

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (2006)

Heft: 26a

Rubrik: SGHB-Exkursion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

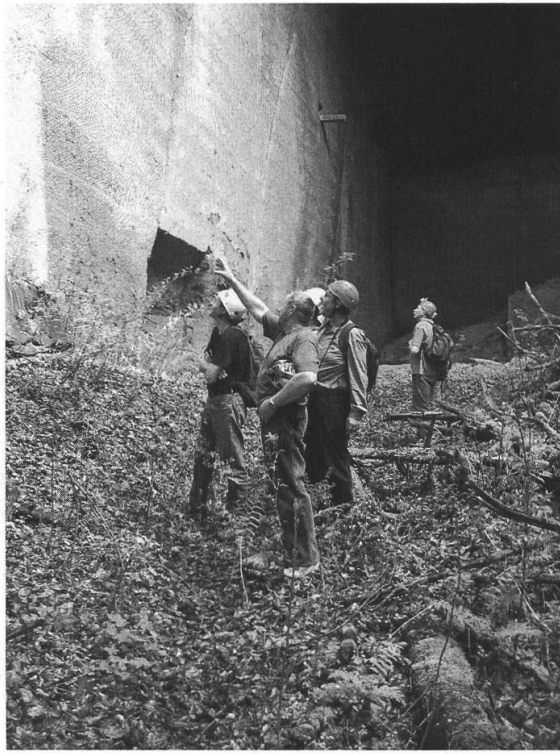
SGHB-Exkursion: Sandsteinbrüche Burgdorf, 6. Mai 2006

Anlässlich eines industriegulturellen Anlasses unter anderem der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) führte die SGHB am 6. Mai 2006 unter der Leitung von Peter Aeberhard und Hans Peter Stolz eine Exkursion zu den Sandsteinbrüchen in der näheren Umgebung von Burgdorf durch. Mit der notwendigen Vorsicht wurden sowohl untertägige Abbaustellen wie auch Tagbauten besichtigt.



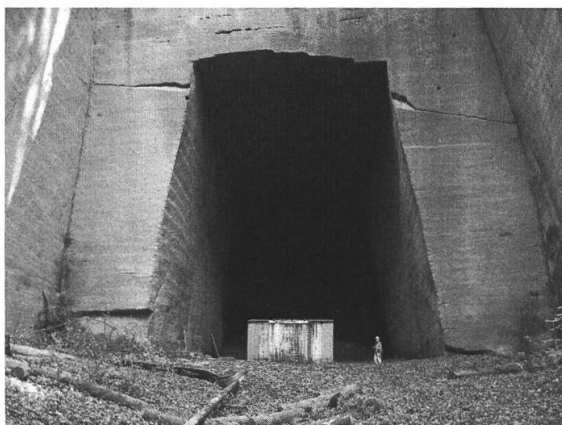
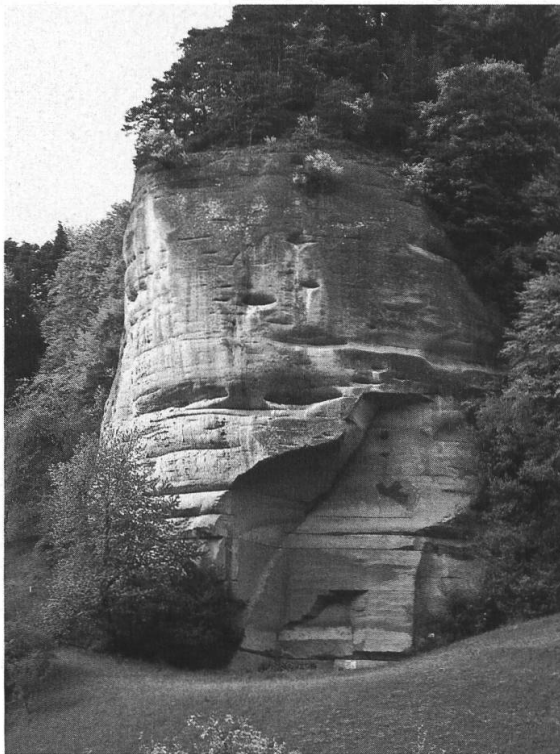
Aufgelassene Sandsteinbrüche bei Burgdorf (die Tafel spricht für sich!). Geologisch interessant sind konglomeratistische Einschaltungen im sonst homogenen Sandstein.

Der Berner Sandstein wurde seit dem Mittelalter als Baumaterial aus vielen ober- und später untertägigen Abbaustellen in der näheren und weiteren Umgebung zwischen Burgdorf und Bern gewonnen. Die Abbaustellen im Bernersandstein von Burgdorf, Oberburg, Krauchtal, Bollingen (Stockern), Ostermundigen, Wabern gehörten um 1870–1890 zu den bedeutendsten der Schweiz.



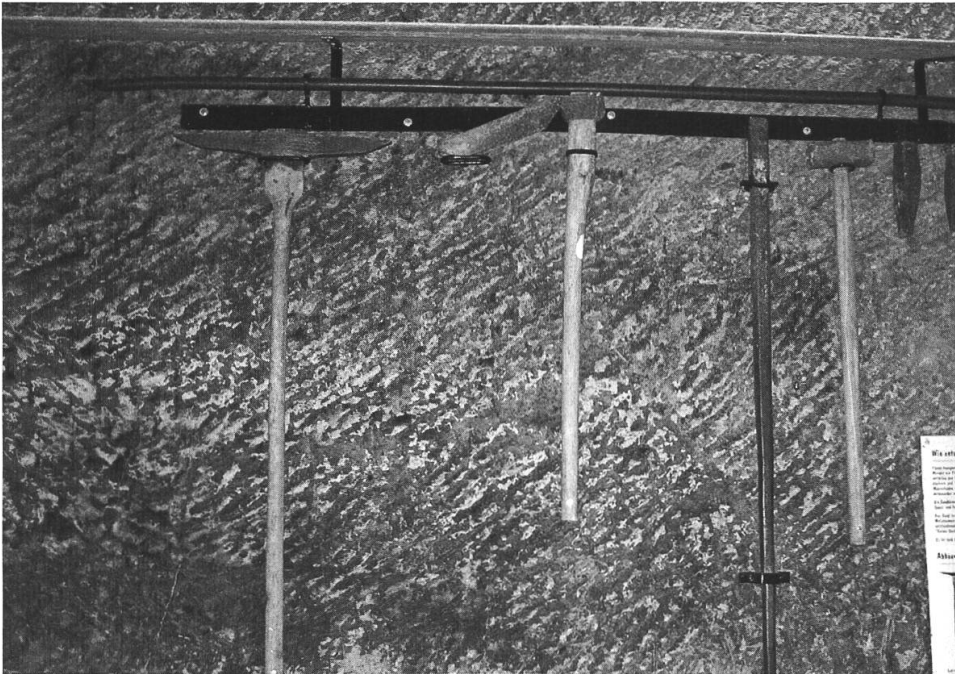
Riesige Abbaukavernen im Berner Sandstein bei Oberburg und Krauchtal (man beachte als Grössenvergleich die Personen).

Trotz guter Standfestigkeit der Gesteinsschichten ist Vorsicht bei der Besichtigung der Kavernen geboten!



Zahlreiche Bauten wie das Berner Münster, das Bundeshaus, die Berner Altstadt sowie namhafte Gebäude in Basel, Genf, Lausanne, Winterthur und Zürich wurden mit diesem Naturstein errichtet.

Fotos und Text: Rainer Kündig



Werkzeuge (Schrämhauen, Meissel) und Abbauspuren im Berner Sandstein (Steinbruch bei Krauchthal).